

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Herrn Minister Siegmund Gabriel

11019 Berlin

20.08.2015

Kommunale Selbstverwaltung gegen Freihandelsabkommen schützen

Sehr geehrter Herr Minister,

die Stadt Münster setzt sich uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung und für den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge ein. Beeinträchtigungen dieser für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen Dienstleistungen durch Freihandelsabkommen müssen ausgeschlossen werden. Bei der aktuellen Verhandlungsführung der EU-Abkommen mit Kanada (CETA), mit den USA (TTIP) sowie über das Dienstleistungsabkommen (TiSA) müssen aus Sicht der Stadt Münster folgende Punkte sichergestellt werden:

- Die kommunale Daseinsvorsorge muss von den Marktzugangspflichten der Abkommen ausgenommen bleiben.
- Die Regelungen im europäischen Vergaberecht zur Inhouse-Vergabe, zur interkommunalen Zusammenarbeit und zu den Bereichsausnahmen für die Rettungsdienste und die Wasserwirtschaft dürfen durch die Freihandelsabkommen nicht unterlaufen werden.
- Auf Investitionsschutzregelungen, die über den Rechtsschutz vor nationalen Gerichten hinausgehen, ist in den Freihandelsabkommen zu verzichten.
- Die geltenden Standards im Umwelt- und Verbraucherschutz dürfen nicht dem Ziel des Abbaus von Handelshemmnissen reduziert werden.
- Kommunale Vertreter sind in die Beratergruppen bei der EU-Kommission zur Verhandlung der Abkommen einzubeziehen.
- Die kommunale Organisationshoheit muss sichergestellt bleiben und Rekommunalisierungen dürfen nicht behindert werden.

Die Stadt Münster schließt sich deshalb ausdrücklich dem gemeinsamen Positionspapier der Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes kommunaler Unternehmen zu internationalen Handelsabkommen und kommunalen Dienstleistungen vom Oktober 2014 sowie dem gemeinsamen Positionspapier des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, den Kommunalen Spitzenverbänden und des Verbandes kommunaler Unternehmen zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft vom Juni 2015 und den dort jeweils gegebenen Erläuterungen an.

Gleichlautendes Schreiben haben erhalten: Deutscher Städtetag (Herr D. Raphael), Landtag NRW (Frau Ministerpräsidentin H. Kraft), Europäisches Parlament (Frau Kommissarin C. Malmström).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Lewe'. The signature is stylized with a large, circular flourish at the end. A large, faint circular watermark or stamp is visible behind the signature.

Markus Lewe